

# Zur Nachfeier des Sedanfestes

Freitag den 4. und Sonnabend den 5. Septbr.  
im Saale des Tivoli:  
Aus dem glorreichen Kriege  
1870/71.

## (Soldatengespräche.) Patriotisches Festspiel

von K. Radbert.

aufgeführt von Mitgliedern der evangelischen Jünglingsvereine  
Treibend unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. Bielefeldt.  
Anfang 8 1/2 Uhr.

**Preise der Plätze:** 1. Platz (rechter) 1 Mk., 2. Platz 75 Pf.,  
im Vorverkauf (bis 1 Stunde vor Beginn): 1. Platz 75 Pf.,  
2. Platz 50 Pf. — **Vorverkaufsstellen:** Buchhandlung von  
Benjamin Weil, Annenstraße 11; Buchhandlung von H. Kroschel,  
Schnitzstraße 20; Niederlage des Schützenvereins, Johannisstraße 17;  
Stempelwarenhandlung von H. H. Schreiber, Wilsdrufferstraße 7;  
Sonderer zur Normalh. Neuenstraße 10; Buchhandlung von Völsche,  
Erlangerstraße 22; Anwaltskanzlei, Zerkowstraße 6; Buchhandlung  
von V. Hagedorn, Wilsdrufferstraße 17; Eigentümerversammlung von Gustav  
Schneider, Wilsdrufferstraße Tivoli.

# Pariser Garten.

Heute

## Gr. Concert.

Abend 7 Uhr Ewald Fechner.

# Tivoli.

## Zur Sedanfeier Grosses patriotisches Concert,

ausgef. v. d. uniform. Knabenkapelle des Hrn.  
Musikdirector **Jean Spüring.**  
Eintritt frei. Anfang 7 Uhr.

## Das Weiße Schloß.

Von Freitag den 4. dieses Monats ab täglich:  
**Concerte**  
der National-Concert-Gesellschaft Stegler  
aus Innsbruck.

# Stadt-Park,

19 Meißnerstraße 19.

## Heute zur Sedan-Feier Grosses patriotisches Concert.

Anfang 7 1/2 Uhr. Beginn um 10 Uhr.

Sehenswürdigkeit Julius Zwieler.

Tätlich aromatisches Mineralwasser und Beibung der Alpenteele.  
**Neu! Neu! Neu!**

## Brausse-Müller's

Krenzstr. 11. **Concert-Haus.** Krenzstr. 11.

## Grosses patriotisches Fest-Concert

## Damen-Matrosenkapelle

unter Leitung des Kapellm. Berger.  
Anfang 6 Uhr.  
Ihr ahligen Zuspruch bittet **H. Brausse-Müller.**

# Neumann's Concert-Haus,

8 Schöffergasse 8.  
Heute grosses patriotisches Fest-Concert.  
der 1. Dresdner Salon-Capelle. Dir.: Herr V. Gayer.  
Anfang 7 Uhr.  
Sehenswürdigkeit **E. G. Kunze.**

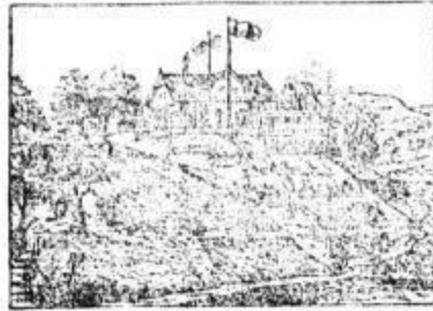
## H. Kadner's Bierstuben, Heute großes Frei-Concert.

# „Lindengarten“-Arsenal.

Heute Mittwoch zur Sedanfeier von Nachmittags 4 Uhr an:  
**Grosses Garten-Frei-Concert**  
(bei ungünstiger Witterung im Saale),  
an welchem hohen Festtage ich mit einer reichen Auswahl vorz. u.  
Spelien u. Gesänge, beigestellten Bieren und Weinen, einer  
Tasse H. Wokka u. den allbeliebten bel. Käsefäulchen aufwarten  
werde.  
Sehenswürdigkeit **H. Frisch.**

## Restaurant zur Herzogin-Garten, Heute grosse Sedanfeier,

besonders mit grossem patriotischem Frei-Concert und  
prachtvoller Beleuchtung des Gartens.  
Sehenswürdigkeit **C. Ritschke.**



## Restaur. zur Erlenschänke

Heute zur Sedanfeier grosses Schweinefleischessen in be-  
sonderer Weise, Abends grosses Musikspiel. Ein u. a. m. verbunden  
mit musikalischer Unterhaltung, wozu freundlich einladet  
**Fr. H. Morfisch.**

## Gasthof Niederwartha.

Sonnabend den 5. September  
**Einzugsschmaus.**  
wozu ganz erhaben einladet **Ch. Wilmann.**

Die bestgepflegtesten Biere  
**Frankenbräu-Bayrisch**  
Echten Bamberger Exportbierbrennerei  
**Echt Dortmunder-Pilsner**  
Reines Brauer  
Dortmunder, Westphalen.  
**Lagerbier**  
Bayerischer Lagerbier.  
**Angenehmer Aufenthalt.**  
Billard- u. Spielzimmer.  
Bierkellerhalle Nr. 3130, III.

## Frankenbräu

Gute König Johann- und Mühlstraße.

Reichhaltigste  
Frühstücks-,  
Mittags- und  
Abendkarte

in ganzen u. halben Portionen  
Menu zu 1 Mk. u. höher  
von 12-3 Uhr.

Immer das Beste und Beste,  
was die Saison bietet.

Billigste Preise, exacte Bedienung.  
Sehenswürdigkeit **Carl Arndt.**

## Die erste Sendung echter Gravensteiner Aepfel

empfehle und empfehle zur Abnahme im Ganzen und Einzelnen  
bei billigen Preisen  
**C. F. Gallasch, Weisgasse.**

## Geschäfts-Anzeige.

Meiner geehrten Hochachtung, Freunden u. Bekannten hier-  
mit zur gefälligen Nachricht, daß ich mit heutigem Tage das  
**Produkten-Geschäft**  
Schäferstraße 72

von Herrn **S. Gäßelbarth** käuflich übernommen habe und bitte  
hiermit ergebenst, das in so reichem Maße meinem Vorgänger ge-  
schenkte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen.  
Indem ich stets bemüht sein werde, nur das Beste zu bieten,  
zeichne mit aller Hochachtung  
**Bruno Weise.**

Dresden, den 1. September 1891.  
Vorzug. Schneidemaschine u. **Ein** Geb. Federb. Strohmatt.  
div. Herrenkleider bill. woz. **Ein** Nachtsch. 2 Th. Kleiderch.  
Todesk. zu verl. Langstr. 1c, 1. Nähtisch Klebschellstraße 23, 2.

# Dr. Wachsmuth, Georgplatz 11, von der Reise zurück. Zahnarzt Hochberg von der Reise zurück.

# Dr. Heyde von der Reise zurück. Von der Reise zurück: C. M. Gössel.

## Bekanntmachung.

In Sachen betreffend das Konkursverfahren über das Ver-  
mögen der Actiengesellschaft **Hohenzollernsche Lieben-  
werda** in Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter For-  
derungen, Verhandlung über einen von der Actiengesellschaft ge-  
machtem Zwangsvergleichsvorschlag und eventuell über Vertilgung  
des Gläubiger Ausschusses am **Sonnabend den 26. September  
1891 Vormittags 10 Uhr** an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 11  
angeordnet, zu welchem alle Beteiligten hierdurch vorgeladen werden.  
Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubiger Aus-  
schusses sind auf der Gerichtsstelle niedergelegt.  
Vorbemerkung, den 31. August 1891.  
**Königliches Amtsgericht.**

P. P.  
Hierdurch beziehe ich mich Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen,  
daß ich mein  
**Leder-Ausschnitt-Geschäft**  
Grosse Frohnstraße Nr. 9  
Herrn Lederhändler **G. Uhlitz** käuflich überlassen habe, welches  
dieselbe bis zum **30. September a. c.** unter der Firma  
**Louis Nietzsche**

im bisherigen Local und vom **1. October a. c.** ab in seinen  
seitler betriebenen eigenen Ledergeschäft, **Grosse Kirchgasse  
Nr. 4** (Gegenüber Große Kothengasse), fortzuführen wird.  
Indem ich meiner verehrten Kunden für das meiner Firma  
während ihres langjährigen Bestehens entgegengebrachte Vertrauen  
meinen verbindlichen Dank hiermit ausspreche, so erlaube ich mir zugleich,  
damit die ganz erhabene Bitte zu verbinden, daß mir in so reichem Maße  
beschiedene Wohlwollen doch nicht auch auf meinen Nachfolger zu  
übertragen.  
Sehenswürdigkeit **Louis Nietzsche.**

Unter höchster Bequanahme auf vorstehende Anzeige des Hrn.  
**Louis Nietzsche** beziehe ich mich Ihnen ganz ergebenst mitzu-  
theilen, daß ich das von Herrn **Louis Nietzsche** käuflich er-  
worbene Geschäft bis zum **30. September a. c.** unter der bisherigen  
Firma und in dem bisherigen Local, jedoch vom **1. Oct. a. c.**  
ab unter meiner eigenen Firma **Grosse Kirchgasse Nr. 4**  
(Gegenüber Große Kothengasse) weiterführen werde.  
Ich me langjährige Thätigkeit als Lederhändler ermöglicht es  
mir, allen Anforderungen vollständig und auf's Beste gerecht  
werden zu können. Ich werde bemüht sein, durch gewissenhaften  
Ausführung der mir freundlich überwiehenen Aufträge das mit  
gütlich gedachte Verhalten in jeder Weise zu rechtfertigen.  
Mit vorzüglicher Hochachtung **G. Uhlitz.**

## Regenschirme: zum Pfau

Gloria I. 2 Mk.  
Gloria II. 1 Mk.  
Gloria III. 1 Mk. 50 Pf.  
Gloria IV. 1 Mk. 50 Pf.

Frauen-  
Strasse  
8.

# Bauerguts-Verkauf.

Dienstag den 8. September d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,  
soll unter ortsgerechtlicher Leitung das früher  
**Rimpler'sche Bauergut in Rusdorf**  
bei **Ostrieß**,  
neben dem Bahnhof gelegen,  
mit sämmtl. sehr schöner Ernte und allem  
Inventar meistbietend versteigert werden.  
Das Gut umfaßt einen Flächenraum  
von ca. 92 Akter - 184 Scheffel mit 4  
neuen Gebäuden, worauf 46,000 Mark  
Brandkasse, u. ist mit ca. 1600 St. Ein-  
heiten belegt. Zahlungsbedingungen sehr  
günstig. Alles Nähere im Termine.  
**Die Weitzer.**

## Spielwaren-Detailgeschäft-Verkauf.

In einer der größten Städte Deutschlands ist ein renom-  
miertes Detail-Geschäft obiger Branche mit feiner, feiner Auswahl  
außerordentlich billig zu übernehmen und bietet sich hier tüchtigem  
Mannne günstige Gelegenheit zu höherer Existenz - Probeeintritt  
ganz gestattet. - Nötigtes Kapital ca. 15 Rthl. Nach. Billigste  
Reflexanten beliebigen Offerten unter **E. W. 486 „Zwischen-  
dant“** Leipzig einzuwenden.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 217. Seite 12. Mittwoch, 2. Sept. 1891